



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Fon 0221 / 22197 – 303

Fax 0221 / 22197 – 304

Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 07.03.2014

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.03.2014

hier: Sicherstellung des Carsharing-Angebots in Porz/Poll

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung aus aktuellem Anlass, im Dialog mit den Carsharing-Anbietern auf ein flächendeckendes Carsharing-Angebot hinzuwirken und die dafür eventuell erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Dabei sind ggf. auch Pläne und Überlegungen stadtnaher Unternehmen wie der KVB mit einzubeziehen. Gerade auch in den Wohnlagen außerhalb der Kölner Innenstadt, wie z.B. im Stadtbezirk Porz, haben sich viele Bürgerinnen und Bürger entschlossen, auf einen eigenen PKW oder das sog. „Zweitauto“ zu verzichten und somit den Straßenraum zu entlasten. Dauerhaft ist dies aber nur möglich, wenn entsprechende Maßnahmen zur Ausweitung von Carsharing ergriffen werden.

Begründung:

Beim Carsharing sind zwei verschiedene Modelle zu unterscheiden, einerseits die Anmietung und Rückgabe von Autos an festen Stationen (Beispiel flinkster oder cambio), andererseits die flexible Anmietung (Beispiel drivenow oder car2go).

Während im Innenstadtdgebiet die verschiedenen Carsharing Modelle intensiv ausgeweitet werden, findet in Porz, wie der Presse aktuell zu entnehmen ist, ein Rückzug statt. Die verschiedenen Carsharing-Firmen verfügen in Porz bisher über einen großen Kundenstamm. Es wäre verkehrspolitisch bedauerlich, wenn mangels Angebot wieder mehr Privatfahrzeuge angeschafft werden würden, da es nicht immer möglich ist, alle Ziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

Simon Bujanowski
Stellv. Fraktionsvorsitzender